

---

## **Input 4: Revolution mit Twitter, Facebook und Co. Die Bedeutung digitaler Vernetzung für die Demokratiebewegung in Nordafrika**

Referent: Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut, Hamburg

---

### **Das demokratische Netz? Dr. Jan-Hinrik Schmidt**

In den letzten Jahren haben wir an verschiedenen Beispielen gesehen, wie zentral das Internet für die politische Kommunikation ist. Im Folgenden werden die Zusammenhänge zwischen Internet und Demokratie anhand von drei Thesen eingehender analysiert.

#### **THESE 1:**

„Die „Facebook-Revolution“ ist nur das jüngste Beispiel für die immer wieder geäußerte Hoffnung, das Internet würde demokratische Teilhabe (re-) vitalisieren.“

#### *Erläuterung:*

Die Hoffnung, dass das Internet die demokratische Teilhabe der Menschen revitalisiert, wird häufig geäußert. Der ägyptische Aktivist und Google-Manager Wael Ghonim drückte diese Hoffnung im Kontext der arabischen Revolution folgendermaßen aus: „If you want to liberate a society, just give them the Internet.“ Unbestritten ist, dass die sozialen Medien bei den politischen Umwälzungen in Ägypten eine große Rolle gespielt haben, nicht zuletzt deswegen, weil sie den Menschen im Westen ermöglicht haben, fast 'live' an den Ereignissen teilzunehmen. Dennoch ist zu hinterfragen, ob dies allein dazu berechtigt, von einer „Facebook-Revolution“ zu reden.

#### **THESE 2:**

„Fokus auf (unbestrittene) medientechnische Innovationen verstellt den Blick für umfassenderen Kontext der Mediennutzung, der letztlich erst gesellschaftlichen / politischen Wandel erzeugt.“

#### *Erläuterung:*

Durch die sozialen Medien erweitern sich die „Räume der persönlichen Öffentlichkeit“. Ein durchschnittlicher Nutzer bei Facebook verfügt bspw. über 130 Kontakte. Diese erweiterten „Räume der persönlichen Öffentlichkeit“ bereichern den professionellen Journalismus. Dies wurde beim arabischen Frühling deutlich. So wurden die von den Aktivisten bei Facebook geposteten Informationen insbesondere von dem Fernsehsender Al Dschasira aufgegriffen und für die Nachrichtenproduktion verwendet. Demzufolge hat Facebook allein die Revolution im arabischen Raum nicht möglich gemacht, sondern Facebook in Verbindung mit einem umfassenderen Mediensystem (Mobile Kommunikation per sms, Mund-zu-Mund-Propaganda, Fernsehsender). Man sollte also den Strukturwandel, den die digitalen Medien hervorgerufen haben, anerkennen, diesen aber nicht isoliert betrachten, sondern ihn im Kontext mit den anderen Medien und Kommunikationsmöglichkeiten sehen.

#### **THESE 3:**

„Das Internet ist nicht per se demokratisch – diese Qualität muss selbst erst immer wieder erkämpft bzw. bewahrt werden.“

Die Kommunikationsmöglichkeiten des Internets sind nicht per se demokratisch, da sie auch für anti-demokratische, rechtsextreme Zwecke genutzt werden können. So ist bspw. die amerikanische Internet-Plattform You-Tube dafür bekannt, dass man hier leicht an rechtsradikale Informationen kommt, die in Deutschland verboten sind. Rechtsradikale Gruppierungen haben darüber hinaus eigene Blogs eingerichtet, in denen anti-demokratische Informationen und Meinungen verbreitet werden. Das Beispiel China zeigt zudem auch, dass das Internet von der Regierung eines Staates kontrolliert und zensiert werden kann und die Meinungsfreiheit der Bürger/innen unterdrückt werden kann. Des Weiteren muss bedacht werden, dass die Plattformen der sozialen Medien zwar der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, letztendlich aber keine öffentlichen Plattformen sind und von Wirtschaftsunternehmen angeboten werden, die - gemäß dem Slogan „Du bist nicht der Kunde, sondern das Produkt.“ - aus den Nutzeraktivitäten Profit schlagen wollen.

Die Betreiber dieser modernen Social-Media-Plattformen bestimmen mittlerweile über eine sehr zentrale, weitreichende Schaltstelle der neuen Öffentlichkeit. Sie entscheiden darüber, welche Inhalte zugelassen oder gesperrt werden. Es ist wichtig, dass die Bürger diesbezüglich wachsam bleiben und sich dafür einsetzen, dass demokratische Grundrechte (wie bspw. der Datenschutz) eingehalten werden.